

weniger, weil die Natur sie zwingt, mit aller Kraft auf ihre Selbsterhaltung bedacht zu sein, selbstsüchtig. Alle sind von einander verschieden an körperlichen und geistigen Eigenschaften, an Gesundheit, Kraft, Gewandtheit, Ausdauer, Verstand, Gemüth, Willenskraft, Selbstbeherrschung, Temperament, Neigungen, Wünschen. Vielfach sind auch die den einzelnen umgebenden Verhältnisse völlig verschieden, bringen oder verstärken also Differenzierungen. Infolge dieser gewaltigen Verschiedenheit und dem Umstand, dafs im Kampf um die Existenz, bei der Entfaltung der ihnen gegebenen Kräfte viele vielen im Wege sind, oft ganze Völker mit einander ums Dasein ringen, sei es mit bewaffneter Hand, sei es im Konkurrenzkampf des Handels und Gewerbleißes, entwickeln sich die verschiedenartigen Verhältnisse, in denen sich Staaten, Stände, Berufsklassen, Personen befinden. Dafs die reine Demokratie sogar in ganz kleinen Staaten nur möglich ist, wenn die Bürger Götter sind, sagt Rousseau selbst. Übrigens müßten dann auch die Götter einander völlig gleich sein, was sie nach der Mythologie selbst der demokratischen Völker niemals waren. Ferner dürfte der von Rousseau gekennzeichnete Zustand solcher rein demokratischen Staatchen niemand gefallen: Fortwährende Änderungen der Verfassungsform, fortwährendes Gehen der Minderheit unter dem Damoklesschwert! Denn man kann es dann der Minorität leicht beweisen, dafs sie den neugeschlossenen Gesellschaftsvertrag verletzt hat. Die kleinen Staaten würden aber wohl in Streit mit einander kommen. Gewöhnt, innerhalb des eigenen Staatsgebietes die Gegner des gerade bestehenden Gesellschaftsvertrages als Feinde zu bestrafen, würde man gegen das Ausland schwerlich sanft verfahren. Die Geschichte lehrt, dafs, wenn eine Nation in unzählige kleine Republiken zerfiel, dieselben einander fortwährend beföhdeten, ja mit barbarischer Grausamkeit zu vernichten drohten. Die, welche keine Bergwerke, keinen Hafen, keine fruchtbaren Äcker, keine Weingelände hätten, würden danach trachten, solche anderen wegzunehmen. In einigen Staatsgemeinden würde mehr als in anderen das Streben nach Bethätigung ihrer Kräfte nach aufsen hin zur Erlangung von Macht und Herrschaft lebendig sein. Jene würden danach versuchen, die Nachbarstaaten zu unterwerfen. (S. Sparta-Peloponnes, Athen-Hellas, Rom-Latium-Italien, Mailand-Lombardien.)

Zweiter Teil.

Verlauf der Revolution.

I. Steigerung und Katastrophe der Revolution: Vollständigster Bruch mit der Vergangenheit. (Vermeintliche)